

### Wirtschaftspsychologie: Grundlagen Betriebswirtschaft

<b>Kursbeschreibung</b>	<b>Grundlagen BWL</b>	
<b>Kursnummer</b>	07010003EN/16	
<b>Fachbereich</b>	Hochschule für angewandte Psychologie	
<b>Name Studiengang /-gänge</b>	Wirtschaftspsychologie	
<b>Art des Studiengangs</b>	Bachelor	
<b>Name Modul/Minor/Major</b>	Einführung in die Betriebswirtschaft	
<b>Modulniveau</b>	<input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> S	
<b>Modultyp</b>	<input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> M	
<b>ECTS-Credits</b>	3 ECTS-Credits	
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b> (abhängig von Vorkenntnissen)	Kontaktstudium	32 Lektionen
	Selbststudium	58 Lektionen
	Total	90 Lektionen
<b>Verantwortlicher Dozent</b>	Daniel Schatzmann	
<b>E-Mail</b>	daniel.schatzmann@fhnw.ch	
<b>Lernziele</b>	<p><b>Studierende erlangen folgende Fähigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen die Komplexität des Unternehmens, seiner Zielsetzungen, in Zusammenhang mit der Gesamtwirtschaft</li> <li>• Beschreiben die verschiedenen Zielbeziehungen innerhalb und ausserhalb der Unternehmung und ihrer Umwelt</li> <li>• Verstehen die Bedeutung des Begriffs Management und kennen die grundlegenden Managementfunktionen</li> <li>• Können die Aufgaben eines Managers als Entscheidungsträger, Planer und Stratege und die Komplexität seiner Aufgaben nachvollziehen</li> <li>• Verwenden die grundlegenden Begriffe des betriebswirtschaftlichen Denkens</li> <li>• Erklären die Wichtigkeit der Wertschöpfung respektive der Wertschöpfungskette, von der Beschaffung bis zum Absatz</li> <li>• Können die verschiedenen Funktionsbereiche und die Lenkungsprinzipien der Betriebswirtschaftslehre erklären</li> <li>• Verstehen grundlegende Zusammenhänge aufgrund einer kurzen Einführung in Marketing, Rechnungswesen (Finanzen) und Recht</li> <li>• Erlangen die Fähigkeit, Grundlagenberechnungen zu Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Rentabilität anzustellen</li> <li>• Lernen die Wichtigkeit des Personalwesens richtig einzuschätzen und verfügen über Basiskompetenzen in Personal Management und Führung</li> <li>• Erlangen Basiswissen in Organisationslehre</li> <li>• Unterscheiden die wesentlichen Typen von Kooperationen und Unternehmensformen (Gesellschaften)</li> </ul>	

<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der BWL</li> <li>• Typologie, Wesensmerkmale einer Unternehmung</li> <li>• Unternehmungsziele</li> <li>• Unternehmung: Begriff, System, Umwelt</li> <li>• Führung und Management</li> <li>• Marketing, Rechnungswesen und Rechtsformen (Grundlagen)</li> <li>• Elemente der Wertschöpfungskette: Beschaffung, Marktleistung, Lager, Distribution</li> <li>• Personalmanagement, Personalführung und Organisation</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch</li> <li>• Gruppenarbeiten/Kurzpräsentationen</li> <li>• Übungen und Diskussionen</li> <li>• Selbststudium der Pflichtliteratur und Aufgaben</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsbewertung/Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Prüfung von 60 Minuten</li> <li>• Erlaubte Hilfsmittel: Taschenrechner</li> <li>• Termin: gemäss Prüfungsprogramm FHNW Olten</li> </ul>
<b>Bibliografie, Pflicht Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Roman Capaul, Daniel Steingruber (Hrsg.), 2017, <b>Betriebswirtschaft verstehen, das St. Galler Management Modell</b>, 3. Auflage, Cornelsen Verlag, ISBN: 978-3-06-451395-2</li> <li>• Skript des Dozenten auf Moodle</li> </ul>
<b>Erforderliche Vorkenntnisse</b>	keine
<b>Anschlussmodul(e) /-kurs(e)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing, Produktemanagement</li> <li>• Finanzen</li> <li>• Unternehmenskommunikation</li> </ul>
<b>Bemerkungen</b>	Rechnungswesen und Marketing werden nur kurz angesprochen in BWL, diese Themenbereiche sind separate Module.

## LEGENDE

<p>*Level *Studienniveau</p>	<p><b>B</b> Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets)</p> <p><b>I</b> Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse)</p> <p><b>A</b> Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz)</p> <p><b>S</b> Specialised level (Modulaufbau von Kenntnissen/Erfahrungen in einem Spezialgebiet)</p>
<p>*Type * Typus</p>	<p><b>C</b> Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms)</p> <p><b>R</b> Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen)</p> <p><b>M</b> Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)</p>

Februar 2020/ds

**Beschreibung siehe nächste Seite**

Autor: Daniel Schatzmann

Seite 2 von 3

### Kurzbeschreibung zur Veröffentlichung auf der Webpage

Studierende werden im Modul an die Betriebswirtschaft herangeführt und lernen die Funktionsweise von Unternehmen zu verstehen. Im Umgang mit Modellen und mit Praxisbezug wird die ganze Bandbreite der BWL als Grundlagenfach erarbeitet. Die verwendete Literatur basiert auf dem St. Galler Management-Modell der Universität St. Gallen und dient als Schnittstelle zwischen Lehre, Weiterbildung, Forschung und Unternehmenspraxis. Im BWL Modul wird das Augenmerk besonders auf die ganzheitliche, prozessorientierte Betrachtung und die vielfältige Verknüpfung des Unternehmens in seiner Umwelt und mit den relevanten Stakeholdern gerichtet. Zusammenfassende Darstellungen der betriebswirtschaftlichen Modelle und Theorien veranschaulicht das **Kernthema Wertschöpfung** im Speziellen. Eine klare Struktur führt die Studierenden, basierend auf den Leistungszielen mit Leitfragen, Schlüsselbegriffen, Einführungsbeispielen und Filmsequenzen, welche die Theorie veranschaulichen. Die Aufgaben sind breit gefächert für *Wirtschaftsneulinge* als auch Fortgeschrittene. Unterschiedliche Methoden und Instrumente aus der Betriebswirtschaftslehre werden auch für weiterführende Module erarbeitet.

Das Modul bietet eine hervorragende Basis, um die Anschlussmodule Marketing und Finance besser zu verstehen. Voraussetzungen für dieses Modul sind Interesse zum Thema Wirtschaft und im Speziellen zu Betriebswirtschaft, grosse Neugierde und Motivation.